

B u c h = u n d K u n s t = A n z e i g e r
der
A b e n d z e i t u n g .

Nr. 24.

ausgegeben den 20. September

1837.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. **A**

Bei E. Kummer in Leipzig ist so eben erschienen:

Alt und Neu.

Roman von A. Büch. 2 Theile. 8. 2 Rthlr. 4 Gr.

Ueber

Erziehung und Selbstbildung.

In Vorträgen

von

Dr. J. G. M. Heinroth,

Königl. Sächs. Hofrath, Professor der physischen Heilkunde, mehrere gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

gr. 8. 21 Bogen, sauber carton. Preis 1 Thlr. 16 Gr.

Das lebendige Gefühl von der Mangelhaftigkeit aller Erziehung, welche ihr Geschäft vereinzelt und von dem Ganzen des Lebens trennt, veranlaßte den Herrn Verfasser, seine höhere Ansicht von der Erziehung und Selbstbildung im letzten Wintersemester einer gebildeten Versammlung in einer Reihe von Vorträgen darzulegen. Der Beifall, welchen sie fanden, rief die angekündigte Schrift hervor. Sie verbreitet sich in 16 Vorträgen, nachdem das, was man gewöhnlich Erziehung nennt, unter den Begriff von Vorerziehung gebracht und als Basis des Ganzen aufgestellt worden, über den Eintritt in die Mündigkeit, über die Ansprüche Gottes und der Welt an den Menschen, über die Nothwendigkeit, die Bedingungen und die mannigfaltigen Richtungen und Sphären der Selbstbildung. Die ursprünglichen Bedürfnisse des Geistes, die frühesten Ursachen aller Störung des Seelenlebens, die Gefahren einer verlangenden und strebenden Seele d. m. Reize des äußern Lebens gegenüber, so wie die Sicherstellung des eignen Lebens durch sittlich-religiöse, intellectuelle und ästhetische Selbstbildung, Alles dies wird hier mit eben so viel Ernst, als Wärme und Geschmack nachgewiesen und erläutert.

Leipzig, den 10. Juli 1837.

Carl Knobloch.

In der D. R. Marr'schen Buchhandlung in Carlsruhe und Baden ist erschienen:

Verhandlungen der Ständeversammlung

des Großherzogthums Baden im Jahre 1833 über die bürgerliche Gleichstellung der Staatsbürger israelitischer Religion mit den Staatsbürgern christlicher Religion.

Preis 1 Fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

In der Jos. Lindauer'schen Buchhandlung in München ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Dresden und Leipzig in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben:

Alpenblumen

als

Erinnerung an die südbayerische Gebirgswelt

oder

fünfundzwanzig malerische Ansichten interessanter Berge, Seen, Städte, Burgen, Thäler etc. im bayerischen Hochlande.

Mit erläuterndem deutschen und französischen Texte. Quer 4. elegant cartonirt. 1 Thlr. 16 gGr oder 3 Fl.

Münchener

Vergissmeinnicht

oder

zwanzig neu aufgenommene in Stahl gestochene bildliche Darstellungen der vorzüglichsten Gebäude, Straßen und öffentlichen Plätze der Königl. Haupt- und Residenzstadt München. Mit erläuterndem deutschen und französischen Texte, 3te verbesserte Auflage. 4. elegant cartonirt.

1 Thlr. 12 gGr. oder 2 Fl. 42 kr.

Beschreibung

des Schlosses Hohenschwangau und dessen Umgebungen von A. W. Vogt.

Mit 4 Ansichten und 1 Stahlstiche gr. 12. cart. 12 gGr. oder 54 kr.

Das

Lied der Nibelungen

mit dem altdeutschen Original übersetzt von Jos. Hinshberg. Dritte verbesserte Auflage in drei Lieferungen jede mit 2 Kupfern elegant broch. 9 gGr. oder 40 kr.

Hier von ist so eben die zweite Lieferung erschienen und an alle Buchhandlungen versandt, die dritte letzte folgt in einigen Worten. Einzelne Lieferungen können nicht abgegeben werden; wir hegen übrigens die feste Ueberzeugung, daß jeder der aus diesem herrlichen deutschen National-Epos nur einen Gesang liest, sich das

selbe auch für seine Bibliothek aneignen wird, und nur um die Anschaffung zu erleichtern entschlossen wir uns zur Lieferungsweise Ausgabe. —

München, August.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

So eben ist bei Fr. Frommann in Jena erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

**T. Tasso's
Befreites Jerusalem,**

übersetzt von

J. D. Gries.

Fünfte rechtmässige Auflage.

2 Bde. in gr. 12^{mo} geheftet.

In zwei Ausgaben zu 2 Thlr. (3 fl. 36 kr. Rhein.)
und zu 1½ Thlr. (2 fl. 42 kr. Rhein.)

Längst war es der Wunsch des Publikums, eine in gleichem Formate und mit gleicher Eleganz gedruckte Ausgabe dieser unübertrefflichen Uebersetzung einer der schönsten Dichtungen zu besitzen, wie die von Krieff's rasendem Roland aus der Feder desselben Meisters im Uebersetzen und aus meinen Pressen hervorgegangene. Dieser Wunsch ist nun erfüllt und damit noch eine gewiß nicht minder willkommene bedeutende Ermäßigung des Preises verbunden worden. — Zugleich tritt auch bis auf Widerruf für:

Ariost's Rasenden Roland übersetzt von Gries
5 Bände

der frühere Subscriptionspreis wieder ein und kostet

- | |
|---|
| I. die Ausg. auf Baseler Welp. 8 Rthlr. — Gr. (14 fl. 24 kr. Rh.) |
| II. „ „ „ f. weiß Drckp. 4 „ 16 „ (8 fl. 24 kr. Rh.) |
| III. „ „ „ mittelw. „ 3 „ — „ (5 fl. 24 kr. Rh.) |

und endlich will ich, um die successive Anschaffung dieses Werkes zu erleichtern, dasselbe auf Verlangen auch in Lieferungen abgeben, womit im September der Anfang gemacht und von zwei zu zwei Monaten fortzuführen werden soll, zu folgenden Preisen für jedes Bändchen der Ausgabe Nro. I. zu 1½ Thlr. (3 fl. Rhein.), Nro. II. zu 1 Thlr. (1 fl. 48 kr. Rhein.), Nro. III. zu ¾ Thlr. (1 fl. 12 kr. Rhein.)

Jena, Ende Julius 1837.

Fr. Frommann.

**Verlag der Creus'schen Buchhandlung
in Magdeburg.**

In der Creus'schen Buchhandlung in Magdeburg ist erschienen:

**Roloff's, Dr. J. C. H. Anleitung
zur Prüfung der Arzneykörper bey
Apothekenvisitationen, für Physi-
ker, Aerzte und Apotheker. Vierte
vom Prof. Lindes umgearbeitete
Auflage, 4^{to} ¾ Rthlr.**

**Andrae, Reg. R. Dr. A. Grund-
riss der allgemeinen und speciellen
Augenheilkunde, m. 3 Abbild.
Bl. 2 Hefte, jedes ¾ Thlr. —**

**Die Innungen und die Gewerbefreiheit in
ihren Beziehungen auf den Handwerks-
stand und Vorschläge zum Frieden mit
Beiden. 1 Thlr.**

Ein bedeutungsvolles und allgemein beherzigenswerthes Wort! —

**Siegfrieds Baurath, sicheres und er-
probtes Mittel den Rauch aus Schorn-
steinen und Küchen, bei jeder Wit-
terung und unter den nachtheiligsten
Umständen zu vertreiben, mit 1 color.
Steintafel, geheftet ½ Thlr. — 54 kr.**

Es gereicht um so mehr zur Freude, hiermit einen Beitrag liefern zu können, eine der Gesundheit und Beschaulichkeit so nachtheilige Hausplage los zu werden, je zuverlässiger das angegebene, mit geringen Kosten ausführbare, Mittel durch beigefügte Zeugnisse mehrerer achtbaren Hausbesitzer erscheint, so daß demselben eine vielverbreitete Anwendung zu wünschen ist.

**Koch, Dr. E. F., die Gymnastik aus dem
Gesichtspunkte der Diätetik und Psychologie.
1 Thlr. 4 Gr.**

**Die kleine Kartenlegerin oder Kunst
aus der Karte wahrzusagen; zur ge-
sellschaftlichen Unterhaltung. 4 Gr.
(5 Sgr.)**

**W. v. Eschenbachs Parcival; Rit-
tergedicht, zum erstenmale aus dem Mit-
telhochdeutschen übersetzt von San Marte.
2½ Thlr.**

**F. Krugs 6 Gesänge für eine Stimme mit
Pianoforte. ½ Thlr.**

**Taschenbuch der Geographie, mit 21 dem
Texte angefügten fein gestochenen und
colorirten Landchartchen. 1½ Thlr.**

⚡ Nicht nur wegen seiner gedrängten Uebersichtlichkeit der ganzen neueren Erdbeschreibung, sondern auch wegen der eleganten äußern Ausstattung eignet sich dies Büchlein ganz besonders zu Geschenken für junge Leute.

**Nicolai, C. A., deutsche Wandvor-
schriften für Volksschulen. Dritte ver-
besserte Auflage. 1 Thlr.**

**Sichel's, Dr. G. A. F., kleine Schul-
reden bei verschiedenen Veranlas-
sungen. ¾ Thlr.**

Richter, Prof. R. S. U., Handlungsgeographie, oder Lehrbuch der Erdschreibung, mit besonderer Rücksicht auf Naturprodukte, gewerbliche Cultur und Handel; ein Leitsaden für Bürger-, Gewerbe- und Handlungsschulen. Preis 7 Thlr. — 1 fl. 30 fr.

Ueber den Werth des Buchs beziehen wir uns auf die Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen, wo jüngst ein Rezensent dasselbe als zeitgemäß und wohlgelungen in Plan und Ausführung empfiehlt.

Früher gab derselbe practische Schulmann heraus: Die Hauptprodukte der Erde in ihrer quantitativen Vertheilung, mit besonderer Rücksicht auf Handel und Gewerbe. Preis 10 gGr. (12½ Sgr.) — 45 fr.

Magdeburgisches Kochbuch, oder: Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, mitgetheilt von einer Hausmutter; neue verbesserte und vermehrte Originalausgabe in 3 Bänden, 3¼ Thlr., von denen jeder, ein für sich bestehendes Ganzes bildend, auch einzeln verkauft wird, nemlich der 1ste mit 2 Kupfern, das Transchiren und die Anordnung der Tafeln darstellend, zu 1¼ Thlr., der 2te zu 1 Thlr. und der 3te mit einer Wäschtabelle auch zu 1 Thlr.

Seit Erscheinen dieses Werks, dessen praktischer Werth durch den Absatz vieler tausend Exemplare entschieden anzunehmen ist, haben viele neuerschienene Kochbücher ihre Regeln größtentheils aus demselben geschöpft und Auszüge gemacht, deren aber keiner die Vollständigkeit und Zweckmäßigkeit desselben erreicht, in welchem nicht nur Wohlgeschmack, sondern ganz besonders weise Sparsamkeit berücksichtigt worden ist, und was außerdem einen reichen Schatz von nützlichen und unentbehrlichen Wirthschaftsregeln darbietet; weshalb es sich, wie wohl kein Andre, zu einem passenden für's ganze Leben dauernden Geschenk an junge Hausfrauen ganz besonders eignet. Was den im Vergleich mit sogenannten Pfennig-Kochbüchern anscheinend hohen Preis betrifft, so dürfte er verhältnißmäßig für ein über 100 Bogen starkes Werk in der That eher billig zu nennen sein.

Anzeige.

Ludwig's Geschichte der letzten 50 Jahre ist nunmehr in 5 Bänden vollständig erschienen!

So eben ist der 3te Band der
Geschichte
der letzten fünfzig Jahre,
vom

Rath Dr. C. Fr. C. Ludwig.

gr. 8. Preis 1½ Thlr.

erschienen, und damit dies ausgezeichnete und interessante Geschichtswerk vollendet.

Von hoher Wichtigkeit und eigenthümlichem Interesse ist vorzugsweise der eben erschienene fünfte Band, der über die folgenreichen Ereignisse des Zeitraums von 1804 bis 1814 nicht nur philosophisch-historische Ansichten, welche dem Freunde der Geschichte mannichfachen Stoff zum Nachdenken darbieten, sondern auch neue Aufschlüsse über die Thatfachen enthält. Dahin gehören insbesondere viele Details und Berichtigungen, welche die militairische und politische Laufbahn Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs von Schweden und den großen Antheil betreffen, welchen dieser Monarch als Marschall Bernadotte, später Prinz von Ponte-Corvo, an den Erfolgen der beiden österreichischen, so wie des preussisch-polnischen Krieges hatte; insbesondere aber wird daraus der Standpunkt klar, auf welchem derselbe im Jahre 1812, 1813 und 1814 als Kronprinz von Schweden stand und handelte, so wie der tief eingreifende man darf wohl sagen, entscheidende Einfluß, den er auf den Gang und den Erfolg des Befreiungskrieges ausübte. Diese Data sind überall mit Actenstücken belegt, die als Beilagen dem Werke beigelegt sind. Daß sie aus amtlicher Quelle flossen, spricht sich für jeden unbefangenen Leser aus und der Verfasser kann ihre Authenticität verbürgen und beweisen, autorisirt, zu jeder Prüfung aufzufordern, ohne Gefahr, seine aufgestellten Behauptungen widerlegt zu sehen.

Um die größtmögliche Verbreitung dieses für jeden gebildeten Deutschen wichtigen Werks zu erleichtern, soll dasselbe noch bis Ende des Jahres zum Subscriptionspreis — alle 5 Bände complet zu 5 Thlr. 12 Gr. — abgelassen werden, wofür es in sämtlichen soliden Buchhandlungen Deutschlands, Desireichs, der Schweiz u. s. w. zu haben ist. Vom 1. Januar 1838 an tritt der Ladenpreis von 8 Thlr. 6 Gr. unabänderlich ein.

Altona, im August 1837.

J. F. Hammerich's
Verlagshandlung.

So eben erschien:

Napoleon und der Herzog von Vicenza.

Nach den vertraulichen Mittheilungen
Coulaincourts,
Großstallmeisters, Gesandten in St. Petersburg u.
Ministers des Aeußern des Kaiserreichs,

von

Charlotte von Sor,

herausgegeben

von

N. D. Spazier.

Ersten Bandes zweite Hälfte, zweiter Band erste Hälfte
(des zweiten Bandes zweite Hälfte binnen wenig Tagen).

Preis einer jeden Bandeshälfte 15 Gr. oder 1 fl.
— des ganzen Werkes (4½ Bogen in 8.) 2 Thlr. 12 Gr.
oder 4 fl.

Was wir bei unserer ersten Ankündigung dieses Werkes sagten, hat sich vollkommen bewährt. Das Buch erregte bei seiner Erscheinung in Paris solche Aufmerksamkeit, daß binnen wenig Tagen eine zweite Auflage davon nötig wurde. Auch für unsere deutsche, nunmehr vollendete Ausgabe zeigte sich bereits eine lebhaftere Theilnahme und dieselbe wird unfehlbar noch gesteigert werden, wenn wir das Inhalts-Verzeichniß beider Bände hier folgen lassen.

Erster Band. Das Zusammentreffen in Plombières. — Napoleon im Schlitten bei der Rückkehr von Rußland. — Die Flugschrift. — Napoleon auf den Schlachtfeldern. — Souvaincourt am russischen Hofe. — Fernere Erinnerungen aus St. Petersburg. — Napoleon und Alexander zu Tilsit. — Napoleon im Brande von Moskau. — Die Entführung von Ettenheim. — Der Capitain von Azoni und die Schlacht von Eylau. — Die Epoche von Lützen und Bautzen. — Die Unterhandlungen in Prag. — Feodora. — Napoleon in Gêrliß und in Stolpen. Die Schlacht bei Dresden. — Empörung des französischen Generalstabes. Rückzug nach Leipzig. Schlacht v. 18ten u. 19ten October.

Zweiter Band. Zustand von Paris in den letzten Monaten von 1813. — Der Congreß zu Frankfurt. — Das Kästchen der Madame Lamoy. — Der Feldzug von 1814. — Der Großfürst Constantin und die Entführung nach Paris. — Geheime Zusammenkunft mit dem Kaiser Alexander im Palais Glycée. — Napoleon in Fontainebleau. — Eine Sitzung im Conseil der Verbündeten in Paris. — Die Abdankungsakte. — Napoleons Selbstvergiftung. Definitive Unterzeichnung. Abreise von Fontainebleau. — Die Trennung in Fontainebleau. Die Rückkehr von Elba. — Die hundert Tage. — Die Rückkehr von Waterloo. — Paris kurz vor dem Einzug der Alliierten. — Napoleons letzter Aufenthalt in Malmaison.

Verlag der Hallberger'schen Verlagshandlung in Stuttgart.

So eben ist bei J. H. C. Schreiner in Düsseldorf erschienen und in allen Buchhandlungen (in der Arnold'schen Buchhandlung zu Dresden und Leipzig) für 20 Sgr. zu haben:

Die Düsseldorfer Maler = Schule oder auch

Kunst = Akademie,

in den Jahren 1834, 1835 und 1836;
auch vorher und nachher.

Eine Schrift zur Aeußerung einiger Gedanken,
von
J. J. Scotti.

Sei willig Jeder, dich besetzt
es nicht, was du erzählen mußt,
wohl aber wird es dich ehren,
wenn du zu dem großen Zwecke,
und mag es selbst wenig sein,
beigetragen hast.

H. Bahne's Malerschule
pag. 9.

Bei dem großen Interesse, was durch die Bahne'sche Schrift erregt worden ist, dürfte diese Beleuchtung derselben eine nicht unwillkommene Erscheinung sein.

Anweisung
zur

Zahlen- und Buchstabenrechnung

so wie zur

Algebra (im engeren Sinne).

Zum Selbstunterricht für Jedermann bearbeitet
von

Ernst von Borcke,

Königlich Preussischem Premier-Lieutenant a. D.,
und Landrichter etc.

3 Theile. gr. 8. 2 Thlr. 4 Gr.

Jeder Theil wird besonders zu nachstehenden Preisen geliefert:

1r Thl. 12 Gr. 2r Thl. 1 Thlr. 3r Thl. 1 Thlr.

Es ist wenig Lehrbüchern dieser Art gelungen, über die genannten Rechnungsarten sich so klar und anschaulich auszusprechen, daß sie den mündlichen Unterricht ersetzen, und bei mangelhaften Vorkenntnissen, die Fortbildung erleichtern und sichern; um so mehr verdient „die Anweisung“ des Herrn von Borcke empfohlen und beachtet zu werden. Sie vereint Klarheit mit Gründlichkeit, Reichthum des Stoffes mit Uebersichtlichkeit und wird allen, die auf dem Wege der Selbstbildung, nach gründlicher Kenntniß der Zahlen- und Buchstabenrechnung, die Lehre von den Potenzen, Wurzeln, Proportionen, Logarithmen und Gleichungen streben, die trefflichsten Dienste leisten.

Leipzig, im Juli 1837. Carl Cnobloch.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Der Bau der Dorn'schen Lehmhäuser nach eigenen Erfahrungen und mit Rücksicht auf die dabei vorkommenden Holzconstructions und Kostenberechnungen

bearbeitet von

Gustav Linke,

Königl. Preuss. Bau-Inspector und Lehrer an der
allgemeinen Bauerschule.

gr. 8°. Mit Kupfern. Velinpapier. Geheftet 16 Sgr.

Der Herr Verfasser, ein hochgeachteter Königlich Preussischer Bau-Beamte und Lehrer an der Königl. allgemeinen Bauerschule, spricht in der Vorrede seine Ansicht dahin aus, „daß durch diese Erfindung eine vollständige Umwälzung in Form und Construction unserer Gebäude herbeigeführt, und in der heutigen Architectur einer der wichtigsten Fortschritte, fast einer öffentlichen Wohlthat gleich, gewonnen werden muß.“

Die Königl. Bau-Beamten sind durch mehrere der höchsten Administrativ- und technischen Behörden von dem Erscheinen der Schrift officiell in Kenntniß gesetzt, und ist ihnen die Anwendung des darin beschriebenen Verfahrens empfohlen worden. Dies und die sehr günstige Beurtheilung in der allgemeinen preussischen Staatszeitung wird genügen, auf die große Wichtigkeit der Schrift aufmerksam zu machen.

Braunschweig, am 1. Aug. 1837.

Fr. Vieweg & Sohn.